SONDERVERANSTALTUNGEN MIT DER IG LICHTSPIELHAUS

Alle Infos unter www.kino-ffb.de

LICHTSPIELHAUS

Dienstag **17.8.** 16:15 Uhr
NEBENAN

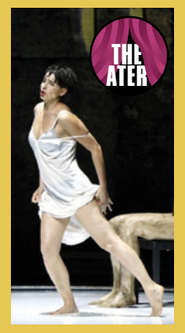
Dienstag **24.08.** 16:00 Uhr
KAISERSCHMARRNDRAMA

Sonntag **22.8.** 11:00 Uhr
SALZBURG IM KINO 20/21:
VERDI: AIDA von Shirin Neshat, 180 Min.

Viel Aufregung gab es im Vorfeld der Salzburger „Aida" von 2017 um das gewagte Operndebüt der der iranischen Fotografin, Video-Künstlerin und Filmregisseurin Shirin Neshat, die im New Yorker Exil lebt. Sie verweigerte dem Salzburger Publikum konsequent jeden Orientkitsch und spielte mit diversen Bezügen auf die aktuelle Flüchtlingskrise an. Neshat machte aus ihrer "Aida" mehr als ein simples Eifersuchtsdrama. Sie machte es zum Antikriegsstück und vielmehr zu einer Mahnung zu Pazifismus und Humanismus.
Dass sich diese „umjubelte Salzburger Aida musikalisch nicht überbieten lässt" (Concerti), lag einerseits am russischen Top-Star Anna Netrebko, andererseits an den farbenprächtig spielenden Wiener Philharmonikern unter dem Dirigat des Verdi- und Salzburg-Kenners Riccardo Muti.

Dienstag **31.8.** 16:00 Uhr
KAISERSCHMARRNDRAMA

Sonntag **5.9.** 11:00 Uhr
SALZBURG IM KINO 20/21:
STRAUSS: SALOME
von Romeo Castellucci, 130 Min.



Libretto nach dem Schauspiel Salomé (1893) von Oscar Wilde in der deutschen Übersetzung von Hedwig Lachmann. Die renommierte Fachzeitschrift „Opernwelt" hat Salome gerade zur „Aufführung des Jahres" gewählt, Asmik Grigorian wurde als „Sängerin des Jahres" und Romeo Castellucci zugleich als „Regisseur des Jahres" und „Bühnenbildner des Jahres" ausgezeichnet. (19. September 2019)

Dienstag **07.9.** 16:15 Uhr
DIE BEKENNTNISSE DES HOCHSTAPLERS FELIX KRULL

Dienstag **14.9.** 16:15 Uhr
FALLING

Sonntag **19.9.** 11:00 Uhr
SALZBURG IM KINO 20/21:
MOZART: LE NOZZE DI FIGARO
von Claus Guth, 220 Min.

Figaro, der Diener und Friseur des Grafen, liebt Susanna. Auch der Graf begehrt Susanna, aber das darf seine Ehefrau nicht wissen. Marcellina, bei der Figaro Schulden hat, will die Hochzeit platzen lassen und ihn glatt selbst heiraten. Wer liebt jetzt wen? Mozarts „Le Nozze de Figaro" ist dahingehend wahrscheinlich eine der vertracktesten Opern. Auf der Bühne brillieren Anna Netrebko und Mozart-Bariton Ildebrando d'Arcangelo als heimliches Traumpaar der Opernwelt.

Dienstag **21.9.** 16:15 Uhr
DER ROSENGARTEN DER MADAME VERNET

18:00 Uhr
SO WEIT
von Till Seifert, 75 Min., ab 0 J.

Als die Corona Pandemie 2020 weite Teile des internationalen Lebens zum Stillstand bringt, schwingt der Musiker Till Seifert sich aufs Fahrrad, um 1400 Kilometer von der Zugspitze nach Flensburg durch Deutschland zu fahren. Er glaubt daran, dass die Menschen viel mehr schaffen können, als sie sich zutrauen.

Der Film wird im Rahmen der Europäischen Mobilitätswoche gezeigt. Zu Beginn des Abends wird OB Erich Raff die Siegerehrung für das Stadtradeln 2021 vornehmen. Im Anschluss an den Film ist eine Podiumsdiskussion zum Thema Fahrradfahren und Freizeit in und um Fürstenfeldbruck mit der Radverkehrsbeauftragten Claudia Gessner und der Tourismusbeauftragten Claudia Metzger geplant.

Sonntag **26.9.** 11:00Uhr
VICTOR UND VICTORIA (1933)
von Reinhold Schünzel, 100 Min., ab 6 J.
In Kooperation mit dem Bauernhofmuseum Jexhof.

In der Hauptrolle der damalige Filmstar Renate Müller, die zeitweise im Wasserschlößl in Emmering lebte. In dieser Travestiekomödie schlägt sich ein Schauspieler (Viktor) als Damenimitator mehr schlecht als recht durchs Leben. Als er eines Tages erkrankt, springt seine Freundin für ihn ein und wird von einem Theateragenten als „Monsieur Viktoria" entdeckt. Es entwickelt sich eine turbulente Verwechslungsgeschichte.
Der Film entstand 1933, die Nazis hatten gerade die Macht ergriffen. Einige Jahre später hätte der Film sicher nicht mehr gedreht werden können, er wäre wohl als „abartig" zensiert worden, weil mit Travestie, teilweise auch mit Homosexualität ein Tabuthema aufgegriffen wird. Alles Themen, die nach 1933 bis weit in die Neuzeit, in der Kunst verboten waren.
Noch bis zum 31. Oktober findet im Bauernhofmuseum Jexhof die Ausstellung „Lichtspiele" über Kino und Film im Brucker Land statt. Ein Teil der Ausstellung ist der Schauspielerin Renate Müller gewidmet.

Sonntag **26.9.** 20:15 Uhr
THE FATHER
(engl. OmU)

Dienstag **28.9.** 16:15 Uhr
DER HOCHZEITSSCHNEIDER VON ATHEN

KINOPROGRAMM

LICHTSPIELHAUS Fürstenfeldbruck

AUG SEPT 2021

Janis Nejvoňner in BEKENNTNISSE DES HOCHSTAPLERS FELIX KRULL

Filmklassiker Die IG Lichtspielhaus e.V. hat sich unter anderem der Filmgeschichte verschrieben und veranstaltet regelmäßig mit uns zusammen eine Repertoirefilmreihe aus einigen der wichtigsten und sehenswertesten Filmklassiker aller Zeiten.

Cinema Lingo Für ein authentisches Kinovergnügen sorgen unsere ausgewählten internationalen Filme in Originalfassung mit deutschen Untertiteln. Lernen Sie bei uns Vokabeln und Fremdsprachen mit Unterhaltungsfaktor!

Dienstag um 4: Kino. Kaffee, Klavier Live gespielte Klaviermusik, Kaffee und Gebäck sind dienstags ab 15.30Uhr in Ihrem Ticketpreis enthalten. Stimmen Sie sich auf Ihr Kinoerlebnis ein und tauschen Sie sich mit anderen Besuchern aus.

UNSER Kino
UNSERKINO.DE

Illustration: risch-grafik.de

UNSERE FILME IM AUGUST/SEPTEMBER: BEST OF ARTHOUSE

DER HOCHZEITSSCHNEIDER VON ATHEN

von Sonia Liza Kenterman, 100 Min., ab 0 J.

Voraussichtl. ab 23.9.

Nikos ist ein Schneider alter Schule, stets stilvoll und nach strenger Etikette gekleidet. Tag für Tag sorgt er dafür, dass seine Schneiderei in der Athener Innenstadt staubkörnchenfrei bleibt. Doch es gibt kaum noch Kunden - schließlich droht der Bankrott. Mit viel Phantasie baut er sich einen fahrbaren Stand, sichert sich einen guten Platz auf dem Markt und beginnt in der Not sogar, Brautkleider zu nähen – ein sehr einträgliches Geschäft!

DER ROSENGARTEN DER MADAME VERNET

von Pierre Pinaud, 94 Min., ab 6 J.

Voraussichtl. ab 16.9.

Eine französische Komödie par Excellence: Eva (Catherine Frot) war die weltweit größte Designerin von Rosen. Heute steht sie kurz vor dem Bankrott. Ihre treue Sekretärin Vera (Olivia Côte) glaubt eine gute Idee zu haben, um die Vernet Roses zu retten. Sie engagiert Samir (Fatsah Bouyahmed), Nadège (Marie Petiot) und Fred (Melan Omerta), drei Obdachlose ohne gärtnerische Fähigkeiten.

DIE BEKENNTNISSE DES HOCHSTAPLERS FELIX KRULL

von Detlev Buck, 116 Min., ab 12 J.

ab 2.9.

Verfilmung des gleichnamigen Romans von Thomas Mann. Der gutaussehende Felix Krull (Jannis Niewöhner) hat seit Kindesbeinen ein großes Talent, in andere Rollen zu schlüpfen und die Menschen zu täuschen. Er begegnet dem Marquis Louis de Venosta (David Kross), mit dem er einen Identitätstausch vereinbart, damit dieser mit seiner Geliebten Zaza (Liv Lisa Fries) zusammenleben kann. In der Rolle des Marquis geht Felix auf Reisen und liefert schließlich am Königshof von Lissabon sein Meisterstück als Hochstapler ab.

FABIAN ODER DER GANG VOR DIE HUNDE

von Dominik Graf, 176 Min., ab 12 J.

ab 12.8.

Filmdrama von Dominik Graf nach dem Roman Fabian. Die Geschichte eines Moralisten von Erich Kästner. Trennung Hals über Kopf und in Exzesse und Affären gestürzt, lernt Fabian (Tom Schilling) eines Tages die selbstbewusste Rechtsreferendarin Cornelia Battenberg (Saskia Rosendahl) kennen. Durch sie gelingt es ihm, für einen Moment seine pessimistische Grundhaltung abzulegen. Aber das Schicksal holt ihn immer wieder ein und das Publikum verfolgt gespannt und mitfühlend, wie der Gang vor die Hunde seinen Lauf nimmt.

FALLING

von Viggo Mortensen, 114 Min., ab 12 J.

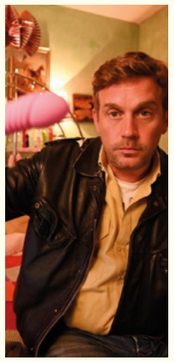
ab 9.9.

John (Viggo Mortensen) lebt mit der Wut seines Vaters, seit er denken kann. Auch im Alter macht Willis keinen Hehl daraus, dass er den Lebensstil seines offen homosexuell lebenden Sohnes zutiefst verabscheut. Als Willis mit einer beginnenden Demenz kämpft, nimmt ihn John trotz der schmerzhaften Erinnerungen in sein Haus in Kalifornien auf. Dort lässt Willis den unkontrollierbaren, negativen Gefühlen gegenüber seinem Sohn freien Lauf. Plötzlich hat John die volle Verantwortung für einen Mann, der ihm im Leben am meisten weh getan hat…

KAISERSCHMARRNDRAMA

von Ed Herzog , 96 Min., ab 12 J.

ab 19.8.



Die Idylle des niederbayerischen Provinzpolizisten Franz Eberhofer (Sebastian Bezzel) ist in Gefahr. Das liegt weniger daran, dass das dorfbekannte Webcam-Girl ermordet wurde – diesen Fall geht der Franz mit der gewohnten Tiefenentspanntheit an. Ausgerechnet jetzt sitzt sein Co-Ermittler Rudi (Simon Schwarz) nach einem Unfall im Rollstuhl und gibt natürlich Franz die Schuld dafür. Als Rudi sich dann auch noch auf dem Hof einnistet und eine Rundumbetreuung von Franz erwartet, ziehen erste dunkle Wolken im Paradies auf.

NEBENAN

von Daniel Brühl, 92 Min., ab 12 J.

ab 5.8.

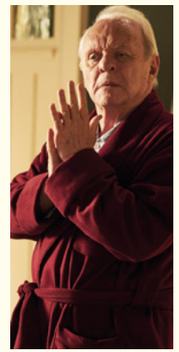
Brühl gibt den protzigen Filmstar aus Berlin, den es auf dem Weg zum wichtigen Casting in ein Kiez-Lokal verschlägt. Dort wird er von einem überaus höflichen Gast in ein Gespräch verwickelt - das sein Leben vollkommen aus der Bahn werfen könnte. Ausgedacht hat sich das clevere Eckkneipen-Kammerspiel um Gentrifizierung, Eitelkeiten und Wendeverlierer der Erfolgsautor DANIEL KEHLMANN. So gelungen dessen Pointen, so überzeugend gerät die Inszenierung im Regiedebüt von Daniel Brühl.

Filmkritiken aus www.programmkino.de · Mit freundlicher Genehmigung der AG Kino. Fotos: Verleiher

THE FATHER

von Florian Zeller, 98 Min., ab 6 J.

Voraussichtl. ab 23.9.



Anne (Olivia Colman) ist in großer Sorge um ihren Vater Anthony (Anthony Hopkins). Als lebenserfahrener, stolzer Mann, lehnt er trotz seines hohen Alters jede Unterstützung durch eine Pflegekraft ab und weigert sich standhaft, seine komfortable Londoner Wohnung zu verlassen. Obwohl ihn sein Gedächtnis immer häufiger im Stich lässt, ist er davon überzeugt, auch weiterhin allein zurechtzukommen. Anthony versucht, die sich permanent verändernden Umstände zu begreifen und beginnt mehr und mehr zu zweifeln: an seinen Liebsten, an seinem Verstand und schließlich auch seiner eigenen Wahrnehmung.

FAMILIENPROGRANMM

Kinderfilm

HILFE, ICH HABE MEINE FREUNDE GESCHRUMPFT

von Granz Henman, 97 Min., FSK: 0, empfohlen ab 8 J.

Voraussichtl. ab 23.9.

Als die neue Schülerin Melanie am Otto-Leonhard-Gymnasium auftaucht, steht die Welt von Felix Kopf. Sehr zum Argwohn von Ella und Felix' Gang: Sie glauben, dass Melanie hinter vielen kleinen Diebstählen steckt, die seit ihrem Auftauchen an der Schule passieren. Auf der Klassenfahrt spitzen sich die Dinge dann rasant zu, und als Felix' Freunde ihm beinahe sein Date mit Melanie vermasseln, schrumpft er sie spontan auf ein Zehntel ihrer Größe – und plötzlich läuft alles so gar nicht mehr nach Plan.

PETER HASE 2

von Will Gluck , 94 Min., FSK: 0, empfohlen ab 8 J.

ab 14.8.

Der liebenswerte, schelmische Hase Peter ist wieder zurück. Bea, Thomas und die Hasen haben als Familie ihren Frieden geschlossen, aber auch wenn er sich redlich bemüht, gelingt es Peter nicht, seinen Ruf als kleiner Schlawiner loszuwerden. Als er sich auf ein Abenteuer außerhalb des Gartens einlässt, findet er sich auf den Straßen der Großstadt in einer Umgebung wieder, wo seine spitzbübische Art gut ankommt. Aber als seine pelzige Familie in Gefahr gerät, muss Peter sich selbst fragen, was für ein Hase er sein will.

MEIN FREUND POLY

von Nicolas Vanier, 102 Min.

FSK: 0, empfohlen ab 8 J.

ab 31.7.

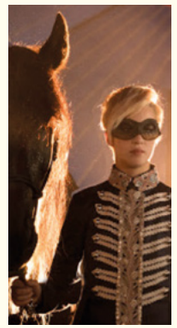
MEIN FREUND POLY ist die bezaubernde und berührende Romanverfilmung von Regisseur Nicolas Vanier („Der Junge und die Wildgänse") nach dem beliebten Kinderbuch „Wer rettet Silberschweif?" von Cécile Aubry. Ein toller Kindercast und ein entzückendes Shetlandpony in den Hauptrollen sorgen für beste Laune. Mit viel Charme und Herz erzählt dieses Abenteuer für die ganze Familie eine Geschichte über Zusammenhalt, Freundschaft und Mut.

OSTWIND - DER GROSSE ORKAN

von Lea Schmidbauer, 102 Min.

FSK: 0, empfohlen ab 8 J.

ab 4.9.



Ein heftiger Sommersturm treibt eine reisende Pferde-Zirkus-Show nach Kaltenbach. Ari (Luna Paiano), die sich mittlerweile gut auf dem Gestüt eingelebt hat, wird von der faszinierenden Welt des Kunstreitens magisch angezogen und will mit dem Zirkusjungen Carlo (Matteo Miska) und Ostwinds Hilfe einem alten Showpferd helfen. Doch als der fanatische Zirkusdirektor Yiri (Gedeon Burkhard) ihren waghalsigen Plan enttarnt, gerät Ostwind in Gefahr.

LICHTSPIELHAUS

www.kino-ffb.de
info@kino-ffb.de
Tel. 08141 3666018
Maisacher Straße 7
82256 Fürstenfeldbruck